



FilmTec®: erste internationale Konferenz zu den neuen Möglichkeiten der Lebensmittelintegration

- *Das neue System zur oralen Verabreichung von Nahrungsergänzungsmitteln ist aus einer Partnerschaft zwischen IBSA Farmaceutici und einem Spin-off der Universität Mailand hervorgegangen und basiert auf der FilmTec®-Technologie.*
- *Die neue Formulierung in orodispersiblen Filmen bietet den Vorteil, sich beim Kontakt mit dem Speichel schnell aufzulösen, ohne dass Wasser benötigt wird, und erfüllt damit einen Bedarf aller Verbraucher – von Kindern und Senioren bis hin zu Menschen mit Schluckbeschwerden.*
- *Nicht immer gewährleistet eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung die empfohlene Aufnahme von Vitaminen, die für eine optimale Funktion und die Gesundheit unseres Körpers unverzichtbar sind.*
- *Schätzungen zufolge leiden mehr als 50 % der Europäerinnen und Europäer an einem Mangel an Vitamin D, das unter anderem für die Knochengesundheit und den Kalzium- und Phosphorstoffwechsel wichtig ist.*

Rom (Italien), November 16, 2022 – Einige der **führenden weltweiten Experten** im Bereich der Ernährungswissenschaften und des Knochenstoffwechsels treffen sich heute in Rom auf der **Konferenz „FilmTec®, a new way for an integrative care approach“**, um eine Bilanz der neuen Möglichkeiten durch Nahrungsergänzungsmittel zu ziehen. Die neue Technologie für die Nahrungsergänzung heisst FilmTec® und ist das Ergebnis einer Partnerschaft zwischen IBSA Farmaceutici und der Universität Mailand, die mit dem Ziel gegründet wurde, eine innovative orale Formulierung zu entwickeln, die die bisherigen Grenzen von Kapseln und Tabletten überwindet. Die neue patentierte Formulierung, die aus einem flexiblen und extrem dünnen Plättchen von der Grösse einer Briefmarke (50 bis 150 Mikrometer dünn) besteht, löst sich beim Kontakt mit dem Speichel schnell auf und gewährleistet so eine präzise und gleichmässige Konzentration der Wirk- oder Inhaltsstoffe. Dadurch vereinfacht sie die Einnahme von Nahrungsergänzungsmitteln in jeder Situation und unter verschiedenen Bedingungen.

„Bei der Entwicklung einer neuen Technologie stellt sich die Frage, für welchen Anwendungsbereich sie echte Vorteile bieten könnte. Im Fall der Oral Dispersible Films bestehen klare Hinweise, die diese Wahl erleichtern. Es handelt sich hierbei um eine komplexe neue Technologie, die ein erweitertes Know-how voraussetzt, aber eine Plattform bereitstellt, die für verschiedene pharmazeutische Wirkstoffe oder Komponenten für Nahrungsergänzungsmittel geeignet ist“, berichtet **Tiziano Fossati, Leiter der Abteilung Forschung und Entwicklung, IBSA Institut Biochimique SA**. *„Die schnelle Auflösung im Mund nach der Einnahme, der angenehme Geschmack, die unkomplizierte Verabreichung ohne Wasser und die präzise Dosierung sind nur einige der Vorteile der FilmTec®-Technologie. IBSA hat bereits einige Anwendungsbereiche erforscht, wir sind jedoch davon überzeugt, dass die FilmTec®-Plattform zahlreiche weitere Entwicklungsmöglichkeiten für eine Technologie bereithält, die das Erlebnis für den Verbraucher kontinuierlich verbessert.“*

Vitamine sind unverzichtbar für das Funktionieren unseres Körpers. Sie erfüllen eine zentrale Funktion und sind an Tausenden von Stoffwechselvorgängen beteiligt – **von der Produktion roter Blutkörperchen über die Aufrechterhaltung der Immunabwehr bis hin zum guten Gesundheitszustand der Nervenstrukturen und des Energiestoffwechsels**. Grundsätzlich sollten Vitamine und Mineralstoffe durch die Nahrung zugeführt werden, da der Körper sie nicht selbst synthetisieren kann. Vitamin D ist eine Ausnahme: Sein täglicher Bedarf wird nur zu einem kleinen Teil (20 bis 25 %) durch die Ernährung abgedeckt. Der grösste Teil wird durch die



Einwirkung von Sonnenlicht gebildet. **Zwar reicht ein regelmässiger Aufenthalt im Freien**, um eine ausreichende Zufuhr dieses Vitamins zu gewährleisten, doch insbesondere bei Kleinkindern und älteren Menschen, die der Sonne weniger ausgesetzt sind als junge Menschen, ist ein Vitamin-D-Mangel weit verbreitet. Auch bei Sportlern, die im Winter trainieren, besteht ein solches Risiko.

„In den EU-Ländern besteht bei mehr als 50 % der Bevölkerung eine unzureichende Versorgung mit Vitamin D, die einem erhöhten Risiko für Muskel-Skelett-Erkrankungen wie brüchige Knochen oder schwache Muskeln (Sarkopenie) ausgesetzt sind“, erläutert **Jean-Yves Reginster, Epidemiology, Public Health and Health Economics, Leiter des WHO Collaborating Center for the Epidemiology of Musculoskeletal Health and Aging an der Universität von Lüttich (Belgien)**. *„Vor dem Hintergrund, dass die empfohlene tägliche Vitamin-D-Zufuhr durch eine gesunde Ernährung nur schwer zu erreichen ist, empfehlen Forschungsorganisationen weltweit eine tägliche Vitamin-D-Ergänzung für eine grosse Gruppe der alternden Bevölkerung. Eine hohe Anfangsdosis wird auch dann empfohlen, wenn ein Vitamin-D-Mangel schnell behoben werden muss oder wenn Begleiterkrankungen vorliegen, die die Aufnahme von Vitamin D im Darm erschweren.“*

Während die **Bedeutung von Vitamin D** für die Knochengesundheit und den Kalzium- und Phosphorstoffwechsel inzwischen allgemein anerkannt ist, untersuchen neue Studien **seine Wirkung bei der Optimierung von Training und sportlicher Leistung**. Der Muskel ist ein potenzielles Ziel für Vitamin D, und es wird angenommen, dass ein niedriger Vitamin-D-Spiegel im Körper direkte und indirekte Auswirkungen auf das Training und die Erholungszeit nach längerem Training haben kann.

Wie einige Studien zeigen, ist ein **niedriger Vitamin-D-Spiegel mit einer geringeren sportlichen Performance im Hinblick auf Kraft und aerobe Leistung sowie mit einem höheren Infektionsrisiko bei Sportlern** verbunden. Dies ist die Folge einer geschwächten Immunabwehr und kann dazu führen, dass das Training abgebrochen werden muss.

Generell kommen **verschiedene Ursachen für einen Vitaminmangel in Betracht**: von einer unzureichenden Vitaminszufuhr über die Nahrung, etwa bei einer schlechten, wenig abwechslungsreichen oder aufgrund von Unverträglichkeiten eingeschränkten Ernährung, bis hin zu einem erhöhten Bedarf wie beispielsweise während einer Schwangerschaft oder bei Darmveränderungen, die die korrekte Aufnahme hemmen. Eine effektive Lösung zur Wiederherstellung einer angemessenen Vitaminszufuhr kann die Einnahme eines Nahrungsergänzungsmittels sein, das den empfohlenen Bedarf deckt.

Deshalb ist es entscheidend, auf eine neue Formulierung setzen zu können, die den Erwartungen des Endverbrauchers gerecht wird. Hier setzen die **Schmelzfilm-Nahrungsergänzungsmittel** an, die auf der Grundlage der IBSA FilmTec®-Technologie entwickelt wurden. Sie können **auf einfache, schnelle und praktische Weise ohne Wasser eingenommen werden** und stellen dabei eine hervorragende Aufnahme der Inhaltsstoffe sicher. Die **FilmTec®-Technologie**, die in einem innovativen und technisch anspruchsvollen Verfahren im industriellen Massstab hergestellt wird, liefert heute die Grundlage für die Entwicklung von vier verschiedenen Schmelzfilm-Nahrungsergänzungsmitteln von IBSA: **Vitamin D3, Vitamin B, Vitamin B12, Melatonin**.

Diese Themen standen im Mittelpunkt der internationalen Konferenz, die heute in Rom stattfand und an der namhafte Experten teilnahmen, darunter **Francesco Riva**, Mitglied des CNEL und Koordinatorin der Arbeitsgruppe „Sport, Nutrition and Wellness“ des CNEL (IT), **Silvia Migliaccio**, ausserordentliche Professorin an der Universität Foro Italico in Rom und Präsidentin der Italienischen Gesellschaft für Lebensmittelwissenschaften (IT), **Tiziano Fossati**, Leiter der



PRESS RELEASE

Abteilung Forschung und Entwicklung des IBSA Institut Biochimique SA (CH), **Philip Calder**, Professor für Ernährungsimmunologie in der Medizin an der University of Southampton (GB), **Jean-Yves Reginster**, Epidemiology, Public Health and Health Economics, Director, WHO Collaborating Center for the Epidemiology of Musculoskeletal Health and Aging an der Universität Lüttich (Belgien), **Daniel Owens** von der Liverpool John Moores University, Research Institute for Sport and Exercise Science (GB).

IBSA

IBSA (*Institut Biochimique SA*) ist ein multinationales Pharmaunternehmen in der Schweiz, das 1945 in Lugano gegründet wurde. Das Unternehmen ist heute mit seinen Produkten in mehr als 90 Ländern auf 5 Kontinenten vertreten und unterhält 17 Niederlassungen in Europa, China und den USA. Das Unternehmen erwirtschaftet einen Umsatz von 800 Millionen CHF und beschäftigt über 2.000 Mitarbeiter am Hauptsitz, in den Niederlassungen und in den Produktionsstätten. IBSA verfügt über 90 genehmigte Patentfamilien und sonstige in der Entwicklung befindliche Patente sowie über ein breites Produktportfolio, das 10 Therapiebereiche abdeckt: Reproduktionsmedizin, Endokrinologie, Schmerzen und Entzündungen, Knochen und Gelenkapparat, ästhetische Medizin, Dermatologie, Urologie/Gynäkologie, Kardiometabolik, Atemwegssystem und Consumer Health. Das Unternehmen ist ausserdem einer der weltweit führenden Anbieter im Bereich der Reproduktionsmedizin und einer der Weltmarktführer für Hyaluronsäure-Produkte. Die Grundpfeiler, auf denen IBSA seine Philosophie aufbaut, sind Mensch, Innovation, Qualität und Verantwortung.

PRESSEKONTAKT

Noesis Communication

Valeria Manduchi – valeria.manduchi@noesis.net – Mobil: +39 342 0515990

Ornella Reccia – ornella.reccia@noesis.net – Mobil. +39 3293931922